

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**

Sitzung am 04.04.2016

<b>K 1911, Fahrbahndeckenerneuerung und Radschutzstreifen Schwaikheim-Winnenden; Vergabe</b>		
verantwortlich:  Straßenbauamt	Drucksache 2016-36-UVA04.04.	
	1 Anlage	
	16.03.2016	
<u>Beratung:</u>	04.04.2016	Umwelt- und Verkehrsausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>		

**Beschlussvorschlag:**

Auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung wird der Auftrag für die Sanierungsmaßnahme auf der K 1911 zwischen dem Kreisverkehrsplatz (KVP) Schwaikheim und dem Ortseingang Winnenden an die Firma ... zum Angebotspreis von ... € brutto vergeben.

**1 Zusammenfassung**

Die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1911 zwischen dem KVP Schwaikheim und Winnenden ist auf der Priorisierungsliste des Kreisstraßenmaßnahmenplans 2014 – 2018 (KMP) nicht unter den ersten 20 Erhaltungsmaßnahmen abgebildet. Die Maßnahme wird vorgezogen, weil der Abschnitt auf einer der Haupttrouten den Landes-RadNETZ und des Radwegkonzepts RMK liegt und somit eine wichtige Rolle bei der Erreichung des Start-Netzes spielt. Die Maßnahme soll in den Pfingstferien vom 17.05.2016 bis 21.05.2016 erfolgen.

**2 Erläuterung der Maßnahme**

Die K 1911 verläuft von der Einmündung in die K 1858 bei Waiblingen bis zur Verteilerkreuzung Winnenden / Zubringer B 14 als Parallelstraße zur Bundesstraße. Im Fall einer Vollsperung auf der B 14 dient die Kreisstraße als Ausweichstrecke. Der für die Sanierung vorgesehene Streckenabschnitt hat eine Länge von rund 1,7 km mit einer Fahrbahnbreite von 8,00 m. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge (DTV) liegt bei rund 6.700 Fahrzeugen pro Tag. In den Randbereichen der Fahrbahn wird der Radverkehr geführt.

Die Fahrbahndecke auf dem Streckenabschnitt der K 1911 ist an vielen Stellen stark ausgemagert. In der Folge treten vermehrt Netz- und größere Längsrisse, Kornausbrüche, Spurrinnen und Fehlstellen im Asphalt auf. Diese begünstigen den Zutritt von Oberflächenwasser in den Straßenkörper. An einigen Stellen sind zudem erste Anzeichen von Rutschungen und Randabbrüche zu erkennen. Um eine tieferegehende Schädigung des Straßenkörpers zu vermeiden und die Verkehrssicherheit für Radfahrer aber auch für den motorisierten Verkehr zu gewährleisten, ist eine Sanierung des Fahrbahnbelags dringend erforderlich.

### **3 Zielsetzung der Maßnahme**

Ziel der Sanierung ist die Wiederherstellung einer schadensfreien Fahrbahndecke und damit die Sicherstellung der Verkehrssicherheit. Die Sanierung erfolgt im Bestand, d.h. die Fahrbahnbreite bleibt unverändert. Die Fahrbahnränder werden stabilisiert, Entwässerungseinrichtungen gereinigt und ggf. instandgesetzt. Im Zuge der Maßnahme soll ein Fahrrad-schutzstreifen markiert werden. Hierfür wurde bereits ein Antrag bei der obersten Verkehrsbehörde gestellt. Die Freigabe wird vor Umsetzung der Maßnahme erwartet.

### **4 Vorgehen und Zeitplan der Maßnahme**

Eine Prüfung gemäß den Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS) ergab, dass auf dem Streckenabschnitt Schutzplanken angeordnet werden müssen. Da hier Gefahr im Verzug besteht, wurden diese Arbeiten bereits im Vorfeld der Sanierungsmaßnahme durch den Straßenbetriebsdienst beauftragt und durchgeführt.

Die Sanierung erfolgt vom 17.05.2016 bis 21.05.2016. Die Bauzeit beträgt 5 Werktage. Für die Arbeiten muss die Strecke vollgesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

### **5 Kosten der Maßnahme**

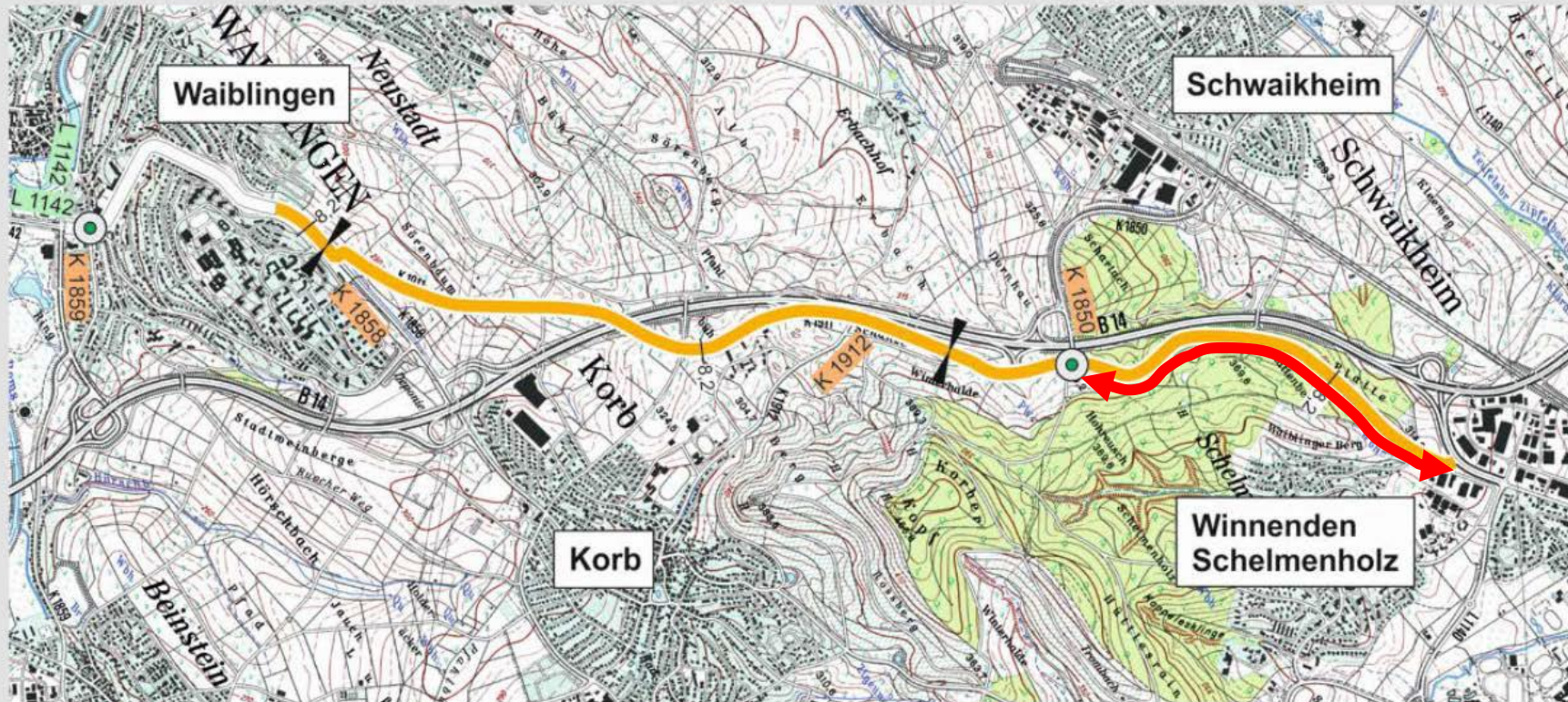
Die Kosten für die Sanierung werden auf rund 300.000 € geschätzt. Die passiven Schutzeinrichtungen belaufen sich auf rund 80.000 €. Die Submission zur Ausschreibung findet am 17.03.2016 statt. Über das Ausschreibungsergebnis wird nach Prüfung aller Angebote in der Sitzung berichtet. Der Zuschlag muss bis zum 14.04.2016 erfolgen. Die benötigten Haushaltsmittel für die Sanierung sind im Haushalt 2016 unter den Titeln „Belagsinstandsetzung“ sowie „Klimaschutz-Plus“ eingeplant und stehen zur Verfügung.



Dr. Richard Sigel

# Kreisstraße 1911

Waiblingen (L 1142 / K 1859) - Winnenden



Gesamtlänge: 6,918 km

